

Begleitung von Bauprojekten – auf einen Blick

Hinsichtlich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind durch Aufsichts- und Genehmigungsbehörden über Richtlinien und Kontrollvorgaben solide Sicherheitsstandards geschaffen worden. Diese genügen jedoch nur teilweise den Anforderungen an den Sachwertschutz.

Folgende Risikomanagementmaßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zu Schadenverhütung auf Baustellen:

- ➔ Aufklärung und Bewusstseinsbildung bei Bauherren, Bauleitung und Ausführende im Hinblick auf Risiken und Gefahren auf Baustellen
- ➔ Kontrolle und Vermeidung von Zündquellen und Brandlasten
- ➔ Regelmäßige Überprüfung und Anpassung von Lage- und Risikokonzepten während der Bauphase

Um Sachschäden auf Baustellen und die daraus resultierenden Nachteile zu vermeiden, unterstützt Risk Experts durch risikotechnische Begleitung von Bauprojekten.

In den einzelnen Projektphasen werden Besichtigungen der Baustelle durchgeführt und dabei Aspekte wie Brandschutz, Naturgefahren und Einbruch-Diebstahlschutz hinterfragt. Auf der Basis langjähriger Erfahrung in der Schadenverhütung auf Baustellen zeigen unsere Experten spezifische Risikopotenziale auf und erarbeiten wirksame Lösungsvorschläge.



Risk Experts Risiko Engineering GmbH steht für Sicherheit und nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg durch professionelles Risikomanagement. In diesem Sinne unterstützen wir Industrie, Gewerbe, Handel und Dienstleistungsunternehmen beim Umgang mit Risiken sowie Makler, Erst- und Rückversicherungen beim Transfer der Risiken ihrer Kunden. Wir helfen Ihnen, anerkannte Risikomanagement-Methoden auf der Basis internationaler Qualitätsstandards zu etablieren.

Unsere bestqualifizierten Mitarbeiter bringen langjährige internationale Erfahrungen aus unterschiedlichen Fachgebieten mit (ingenieurtechnisch, betriebswirtschaftlich, finanz-mathematisch und juristisch). Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Aufgabe, Risiken zu reduzieren und Schadenpotenziale zu minimieren.

Individueller Service steht bei uns im Vordergrund. Unsere Dienstleistungen sind umfassend, bedarfsorientiert und wertschöpfend. Unsere Beratung ist unabhängig, kompetent und innovativ.

Als Risk Engineering Service Provider für integrierte Sicherheits- und Risikomanagement-Lösungen bieten wir ein breites Spektrum an Risk Management Services und technischen Dienstleistungen:

- ➔ Risk Engineering & Risk Survey
- ➔ Consulting & Services
- ➔ Schadenmanagement
- ➔ Risk Experts Academy
- ➔ Sachverständigenleistungen
- ➔ Wertermittlung
- ➔ Enterprise Risk Management
- ➔ Expertensoftware

Wien – Bratislava – Warschau – Bukarest – Sofia - Istanbul

Risk Experts Risiko Engineering GmbH

Schottenring 35/2, 1010 Wien

Tel: +43 (0) 1 713 50 96 Fax: +43 (0) 1 532 13 08 10

Email: office@riskexperts.at

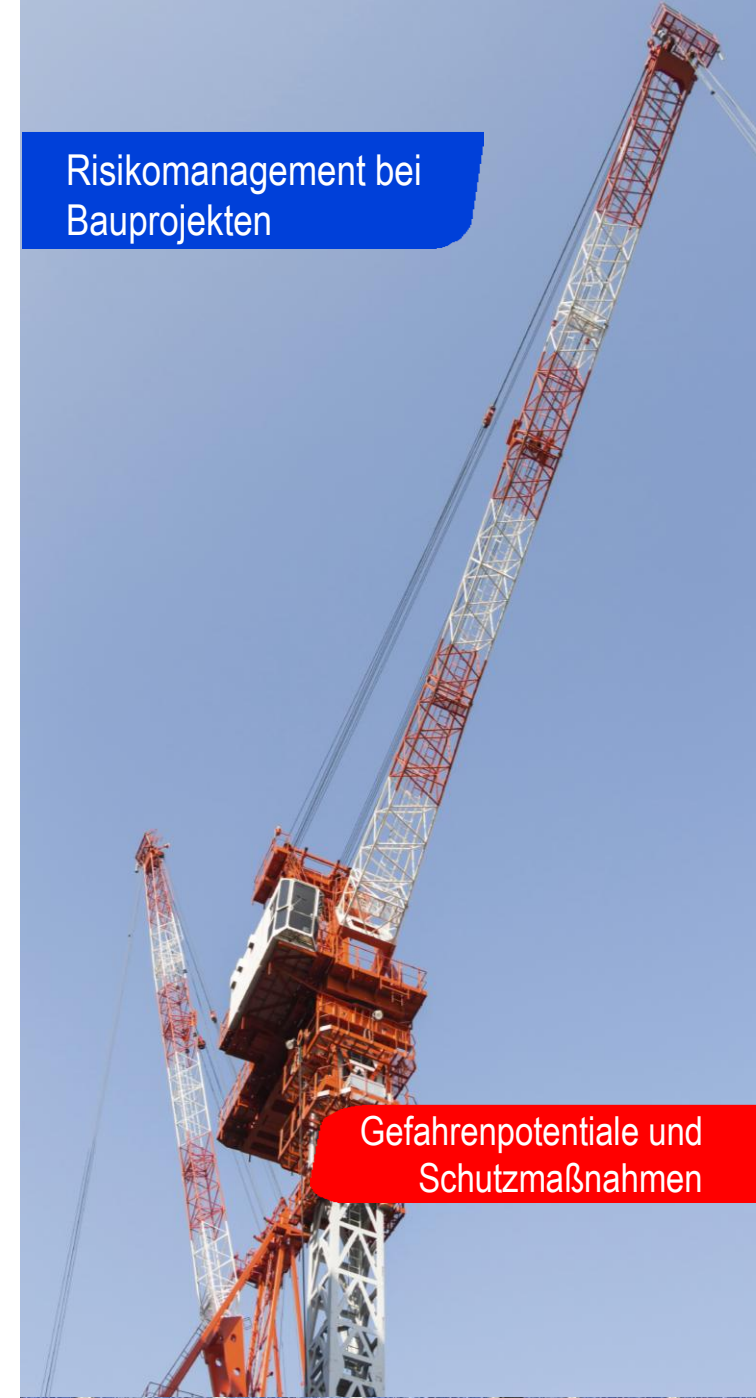
www.riskexperts.at

24 Stunden Notfall-Hotline: +43 (0) 676 57 11 218

by Fotolia, Risk Experts

Risikomanagement bei Bauprojekten

Gefahrenpotenziale und Schutzmaßnahmen





Risikomanagement bei Bauprojekten – Hintergrund und Überblick

Bei der Errichtung von Bauwerken sind vielfältige Richtlinien und Vorschriften seitens der Aufsichts- und Genehmigungsbehörden zu beachten. Diese konzentrieren sich zumeist auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Einführung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes, sowie eines Planungs- und Baustellenkoordinators leisten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherheit auf Baustellen.

Ein weiterer, für Investoren, zukünftige Mieter und Versicherer ebenso wichtiger Aspekt in Bezug auf Baustellensicherheit ist der Schutz von Sachwerten. Ungeachtet der Kontrollen von Aufsichts- und Genehmigungsbehörden zur Einhaltung von Bauvorschriften und Sicherheitsregeln sind die Anforderungen an den originären Sachwertschutz allerdings weit weniger anspruchsvoll.

Schadenstatistiken zeigen, dass bei Bauprojekten über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hinaus ein großer Bedarf an präventiven organisatorischen, baulichen und technischen Maßnahmen besteht. Sachschäden durch Feuer und Naturgefahren können empfindliche Bauzeitverzögerungen verursachen, dessen Auswirkungen den Projekterfolg bedrohen und zu empfindlichen monetären Verlusten führen können. Insbesondere Rauchen und Heißen stellen ein hohes Gefährdungspotential auf Baustellen dar und sind die häufigsten Auslöser von Bränden. Häufig unterschätzt werden die Auswirkungen von Image-Schäden: Wenn ein Baustellenprojekt bereits vor der Fertigstellung durch Schadenereignisse mit Negativschlagzeilen in den Medien präsent ist, kann das potenzielle Mieter, Kunden und Gäste abschrecken.

Durch eine kontinuierliche risikotechnische Begleitung mit wiederkehrenden Baustellenbegehungen lassen sich Gefahren und Risiken, die im regulären Arbeits- und Termindruck oft unerkannt bleiben, identifizieren und entsprechende Maßnahmen erarbeiten.

Gefahren und Risiken auf Baustellen

Über die Risiken für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hinaus sind auf Baustellen vielfältige Gefährdungspotentiale im Hinblick auf den Sachwertschutz zu beachten.

Brand & Explosion

Insbesondere Rauchen, Heißenarbeiten und falsche Handhabung von Druckgasbehältern verursachen Feuer- und Explosionsgefahren. Mangelndes Risikobewusstsein seitens des ausführenden Personals, unzureichende Zündquellenkontrolle in Verbindung mit großen Brandlasten (Schalungs- und Konstruktionsholz, EPS-Dämmplatten, Verpackungsmaterial, etc.) sowie (noch) nicht installierte technische Schutzmaßnahmen verschärfen auf Baustellen das Potential ausgedehnter Brandereignisse. Zerstörung von Bausubstanz und weitreichende Verrauchungsschäden ziehen kosten- und zeitaufwändige Sanierungen nach sich.

Naturgefahren

Eine weitere Gefahrenquelle für Baustellen sind Naturereignisse (Hochwasser, Starkregen, Sturm und Blitzschlag, etc.). Die Ereignisse selbst lassen sich durch Maßnahmen nicht vermeiden, sehr wohl aber die Auswirkungen auf das Baustellenobjekt.

Einbruch/Diebstahl

Auch Einbruch/Diebstahl und andere böswillige Eingriffe in den Baustellenablauf (Entwenden von Baustoffen, Diebstahl von Werkzeug und Maschinen, Vandalismus, Brandstiftung, etc.) führen auf Baustellen häufig zu finanziellen Schäden und Behinderungen des Baufortschritts.

Operatives Risikomanagement auf Baustellen

Operatives Risikomanagement auf Baustellen zielt ab auf die Vermeidung von Schadensereignissen sowie auf die Reduzierung des Schadensausmaßes bei eingetretenen Schäden. In diesem Zusammenhang zielt operatives Risikomanagement auch darauf ab, die Auswirkungen eines Schadensfalles auf den weiteren Baufortschritt zu verringern und damit die zeitgerechte Inbetriebnahme des Objekts sicherzustellen.

Im Zuge einer Baustellen-Risikobesichtigung werden Gefährdungspotentiale, Brandschutzorganisation und Schutzmaßnahmen, sowie die Einhaltung bestehender Normen und Richtlinien analysiert und bewertet. Auf Basis langjähriger Erfahrung im Bereich der Schadenverhütung werden von unseren Experten Lösungsvorschläge erarbeitet und deren praktische Umsetzbarkeit begleitet.

Da im Zuge eines Bauprojektes verschiedene Phasen mit unterschiedlichen Gefährdungspotentialen durchlaufen werden, wird in der Regel in jeder Bauphase eine Risikoanalyse durchgeführt. So kann bereits bei der Baustelleneinrichtung vor Beginn der Bauarbeiten, während der Rohbauphase, in der Ausbauphase, bis hin zur Fertigstellung und Übergabe jede Bauphase spezifisch und im Gesamtzusammenhang des Bauprojekts aus dem Blickwinkel des operativen Risikomanagements und der Schadenverhütung beleuchtet werden.

Aktiv betriebenes operatives Risikomanagement auf Baustellen stellt einen wesentlichen Bestandteil eines integrierten betrieblichen Sicherheitsmanagements dar.